

## Nachlieferung Vorlass Utta Roy-Seifert

Im Juli 2018 erhielt die Dokumentationsstelle weitere Materialien von Utta Roy-Seifert als Geschenk. Der Bestand umfasst ihre Übersetzungen von Romanen, Erzählungen und Hörspielen aus dem Englischen ab den 1970er Jahren bis 1999, Ergänzungen zu bereits archivierten berufsspezifischen Sammlungen sowie zwei Mappen mit Materialien des Studentenkabarets „Der rote Hund“ aus der zweiten Hälfte der 1940er Jahre.

Umfang: 8 Boxen.

Der bereits vorhandene Bestand umfasst 7 Boxen, die Zählung der Boxen beginnt daher mit Box 8.

### Übersetzungen von Utta Roy-Seifert:

Viele der Übersetzungen liegen in mehreren Textstufen vor: die mit Bleistift überarbeitete Rohübersetzung sowie korrigierte Durchschläge der jeweiligen Endfassung. Alle Textkonvolute waren in beschrifteten Kuverts verpackt.

Für ihre Rohübersetzungen verwendete Utta Roy-Seifert ab den 1980er Jahren durchgehend die Rückseiten von Zusendungen, Briefpapieren, Entwürfen, Kopien und Briefen, die tw. durchgestrichen sind.

Die Typoskripte wurden chronologisch geordnet.

### Box 8, 1974 – 1983:

**o.D.:**

**Wilkie Collins: Trottle's Report. / Trotteles Bericht.** (aus: „Haus zu vermieten“). Deutsch von Utta Roy-Seifert.

2 Exx.:

Ts., masch., 19 Bl., hs. Korr.

Ts., masch., Durchschlag, 21 Bl.

Beil.: Kopie der englischsprachigen Originalfassung (10 Bl.); Kuvert, beschriftet („offenbar Probeübersetzung?“)

Anm.: Kapitel aus: „A House to Let“ von Charles Dickens, Wilkie Collins, Elisabeth Gaskell und Adelaide Anne Procter, 1858.

**1974:**

**James Aldridge: A Sporting Proposition. / Ein Pony für Zwei.** Deutsch von Utta Roy-Seifert.

Ts., masch., Durchschlag, 239 Bl., hs. Korr.

Bei.: Kuvert, beschriftet, datiert („Jänner bis 4.4.74“), Notizzetteln

Das Originalwerk „A Sporting Proposition“ ist 1973 erschienen.

**1975:**

**James Aldridge: The Marvellous Mongolian. / Der wunderbare Mongole.**

Ts., masch., Durchschlag, 148 Bl., hs. Korr.

Beil.: Kuvert, beschriftet

Das Originalwerk „The Marvellous Mongolian“ ist 1974 erschienen.

**1977:**

**James Aldridge: One Last Glimpse. / Das Turnier der Singvögel.** Deutsch von Utta Roy-Seifert.

2 Exx.:

Ts., masch., 200 Bl., hs. Korr.

Beil.: Kuvert, beschriftet, datiert „Juni 1977“

Ts., masch., Durchschlag, 214 Bl., hs. Korr.

Beil.: 6 Hefte der englischsprachigen Originalfassung; Kuvert, beschriftet

Das Originalwerk „One last Glimpse“ ist 1977 erschienen.

**1983:**

**Anton Kuh: Escape from the Mouse Trap. / Der Mausefalle entkommen.** Übersetzung aus dem Englischen von Utta Roy-Seifert.

2 Exx.:

Ts., masch., 24 Bl., hs. Korr.

Ts., Durchschlag, 24 Bl., hs. Korr.

Beil.: Kopie des englischsprachigen Textes von Anton Kuh, der Text erschien in dreiteiliger Fortsetzung in: The Nation, vol. 146, No. 23, No. 24, No. 25, am 4., 11. und 18. Juni 1938 (9 Bl.)

Beil.: Kuvert, beschriftet

**Box 9, 1984 – 1985:**

**1984:**

**Alexander Ramati: Assisi Underground. Assisi während der Nazi-Besetzung nach dem Bericht von Pater Rufino Niccacci.** Übersetzung aus dem Englischen von Utta Roy-Seifert.

2 Exx.:

Ts., masch., 276 Bl., hs. Korr., Beil. Notizzettel

Ts., masch., Durchschlag, 277 Bl., hs. Korr.

Beil.: Kuverts, beschriftet

Das Originalwerk „Assisi Underground“ ist 1978 erschienen.

**1985:**

**Ruth Praver-Jhabvala: Heat and Dust. / Hitze und Staub.** Aus dem Englischen übersetzt von Utta Roy-Seifert

3 Exx.:

Ts., masch., 196 Bl., hs. Korr. ; Beil.: Notizzetteln; Kuvert, beschriftet

Ts., masch., Durchschlag, 217 Bl., hs. Korr., Beil.: Kuvert, beschriftet

Druckfahnen, 119 Bl., hs. Korr.

Das Originalwerk „Heat and Dust“ ist 1975 erschienen.

## **Box 10, 1985 – 1987:**

**1985:**

**Angela Carter: Der Bräutigam.** Übersetzung aus dem Englischen von Utta Roy-Seifert.

3 Exx.:

Ts., masch., 11 Bl., hs. Korr.; Beil.: Notizzetteln

Ts., masch., Durchschlag, 11 Bl., hs. Korr.

Kopie, 11 Bl.

Beil.: Kuvert, beschriftet

**1987:**

**Anita Desay: In Custody. / Der Hüter der wahren Freundschaft.** Aus dem indischen Englisch von Utta Roy-Seifert.

3 Exx.:

Ts., masch., 253 Bl., hs. Korr., Beil. Kuvert, datiert: „Schluss !!! 28.8.1986, 16 Uhr“

Ts., masch., 274 Bl., Durchschlag, hs. Korr., Beil.: 3 Bl. Druckfahnen m. Notizen

Ts., masch., Durchschlag, 91 Bl., Beil.: Notizzettel

Beil.: Kuverts, beschriftet

Das Originalwerk „In Custody“ ist 1984 erschienen.

**1987:**

**Zibby Oneal: A Formal Feeling. / Bist du traurig, Spiegelbild?** Aus dem Amerikanischen von Utta Roy-Seifert.

2 Exx.:

Ts., masch., 162 Bl., hs. Korr.

Ts., masch., 138 Bl., hs. Korr.; mit Titelvarianten

Beil.: Kuvert, beschriftet

Das Originalwerk „A Formal Feeling“ ist 1984 erschienen.

## **Box 11, 1989 – 1993, mit Hörspiel-Übersetzungen**

**1989:**

**Ruth Praver-Jhabvala: Out of India. / Eine Witwe mit Geld. Erzählungen aus Indien.**

Ts., masch., zus. 223 Bl., hs. Korr. [9 Erzählungen mit Einleitung]

Beil.: Kuvert, beschriftet

Ruth Praver-Jhabvala: An Experience of India. / Eine Indische Erfahrung.

Ts., masch., 33 Bl., hs. Korr.

Beil.: Kuvert, beschriftet

Ruth Praver-Jhabvala: The Widow. / Die Witwe.

Ts., masch., 26 Bl., hs. Korr.

Beil.: Kuvert, beschriftet

Das Originalwerk „Out Of India. Selected Stories“ ist 1957 erschienen.

**1991:**

**Daniel Yergin: The Prize. The Epic Quest for Oil, Money and Power. / Die Jagd nach Öl, Geld und Macht.**

Ts., masch., 86 Bl., Kopie von Kapitel 19 u. 20, hs. Korr.

Beil.: Kopien des englischsprachigen Originals; Kuvert, beschriftet

Das Originalwerk „The Prize“ ist 1990 erschienen.

**Hörspiel-Übersetzungen:**

**1991:**

**Don Haworth: Die Frist. / Eine andere Dimension.** Aus dem Englischen von Utta Roy-Seifert.

Ts., masch., 3 Exx.: 50 Bl. (hs. Anm.), 49 Bl (Kopie, hs. Anm.), 49 Bl. (Kopie)

Notiz am 2. Exemplar: Dramaturgie: Angela di Ciriaco-Süssdorff; Rechte:

Autor/Übersetzerin; für WDR III

Beil.: Kuvert, beschriftet

[Erstsendung WDR 10.9.1991]

**1993:**

**Nick Stafford: A Matter Of Sex. / Ob Mann, ob Frau.**

Ts., masch., 57 Bl., hs Korr., Beil. Notizblätter

S. 49 verso: Brief Manfred Chobot (Kopie)

[Erstsendung WDR: 19.12.1993]

**Box 12 – 14, 1999, Iris Murdoch:**

**Iris Murdoch: The good Apprentice. / In guter Absicht.** Roman. Aus dem Englischen von Utta Roy-Seifert.

**Box 5: Iris Murdoch I**

Vollst. Text. Ts., masch., 3 Teile: 216, 241b, 260 Bl., hs. Korr.

### **Box 6: Iris Murdoch II**

Durchschläge:

Teil 1: 2 Exx., Ts., masch., jeweils 146 Bl.

Teil 2: 2 Exx., Ts., masch.; S. 147-503; S. 400-503

Teil 3: 1 Ex., Ts., masch.; S. 504-807

### **Box 7: Iris Murdoch III**

Kopie, vollst. Text, Ts., masch., 806 Bl.

Druckfahnen: 84 Bl.

Beil.: Kuverts, beschriftet

## **Box 15, Sammlungen:**

### **Berufsspezifische Sammlungen**

#### **2 Mappen:**

##### **Mappe 1:**

Literaturpreise (Listen der Preisträger, Wildgans-Preis; Österr. Staatspreis für Europ. Lit.)

Zeitungsausschnitte zum PEN-Weltkongreß 1991 und zum 60. Jubiläum des PEN 1994

Histor. Entwicklung der Frauenarbeit. Einleitungsreferat Barbara Wicha, 1984

Zeitschrift „Frauen und Film“, H. 27, 1981

Konvolut: Briefe und Statements an „Writers In Prison Committee“ (Kopien, 5. März bis 1. Juli 1997)

##### **Mappe 2:**

Konvolut: Briefe und Statements des „PEN International“ (Kopien, 20. März bis 10. Juli 1997)

Konvolut: Menschenrechtsjahr 1998 (Briefe, Protokolle, Programme, Positionspapiere)

Diverses

### **Materialien zum Kabarett „Der rote Hund“ (1946 – 1951)**

Das Kabarett „Der rote Hund“ wurde 1946 von sozialistischen Studenten begründet und spielte bis 1951 über 300 Aufführungen in Wien, Niederösterreich, Steiermark und Kärnten. Es wurden insgesamt 7 Programme präsentiert. Mitglieder waren Hugo Pepper, Oskar Hofmann, Hans Reindl, Karl Mark, Wolfgang Kudrnovsky, Hans Hajek, Herbert Hnat, Kurt Mészáros (Klavierbegleitung), Edith Hüttl, Helmut Krebs, Josef Kuschelm, Ilse Reitmaier, Helmut Mittenecker, Alfred Pranter, Utta Roy-Seifert u.v.a.

2 Mappen

## **Mappe 1:**

### **Programmfolder und Spielpläne:**

„Wer zuletzt lacht ...“ oder „Die Schlurfkatz“ (Ts., masch., Teil der „Wiener Impressionen“)

„Der rote Hund. Das politische Kabarett der sozialistischen Studenten bringt unter dem Titel 'Wiener Impressionen 1947' folgendes Programm“

(Texte, Confrance: Hugo Pepper, Klavierbegleitung Kurt Mészáros)

2 Ex., hs. Anm. auf dem zweiten Exemplar

Dazu Programmwurf auf Briefpapier des Verbandes sozialistischer Studenten, mit hs. Anm. zur Besetzung

„Halt! Wer weiterdenkt wird erschossen! Ein Bilderbogen im Brettstil aus der Eigenproduktion des 'Roten Hundes“ (2 Varianten)

„Programm Der Rote Hund. Das politische Kabarett der Sozialistischen Studenten“ [Folder 1948]

„Programm für die Tournee in die Steiermark“, 1948

hs. Ergänzungen und Angaben zu den Spielorten von Kurt Mészáros

14.2. Donawitz

15.2. St. Peter

16.2. Leoben

17.2 Troifach

Notizblätter mit Programmabläufen, div. hs., eines datiert mit „6.X.49“

2 Notizblätter, masch., datiert mit „21.9.1949“; „22.9.1949 Stadlau“

### **Rezeption:**

2 Zeitungsartikel aus der AZ berichten über den „roten Hund“:

05.4.1949 Alfred Zohner (Zo)

15.4.1948 Felix Hubalek (hub) (Datum hs.)

1 Artikel o.D.: Die Schlagertexte aus „Musikrausch“ (Zeitungsspalte gefaltet und mit Klammern versehen)

### **Beilagen:**

Duetten für 2 Singstimmen und Pianoforte von Seidl & Wiesberg (zusammengeklebt als Umschlag verwendet)

Darin enthaltene Liedblätter:

Duetten Seidl & Wiesberg „Wia's amal Zwa san, is's an Übel“. Texte von Wilhelm Wiesberg

Wienerlied – „Wär die Donau nur a kleines Wasserl ...“ Wienerlied. Text: Josef Petrak

Der große Radioschlager. „Opus-Reigen“ von Max Rosenbräuer. Eigenverlag Wien II, Obere Augartenstraße 12b (Folder, nur Text, 2 S.)

Typoskripte mit Gedichten (4 Bl., Durchschlag, davon 2 auf Englisch)

Eintrittskarte

## **Mappe 2:**

### **Typoskripte der Programme:**

Die neue Rote Flockipost IV. (3 Bl., Durchschlag, hs. Anm.)

hupe: O alte Burschenherrlichkeit! (3 Bl., hs. Anm.)

hupe: Das Märchen vom ehrlichen Schuhputzer. (5 Bl., Durchschlag, hs. Anm.)

hupe: die neue rote flockipost III. (3 Bl., Durchschlag, hs. Anm.)

hupe: die neue „rote flockipost“ 1949. (5 Bl., Durchschlag, hs. Anm.)

hupe: Das rot-weiss-rotkäppchen (ein österreichisches Märchen). (4 Bl., Durchschlag, hs. Anm.)

hupe: Ein österreichisches Ringelspiel II. (nur Titelblatt, Durchschlag, hs. Anm.)

oho: GESTERN-HEUTE-MORGEN! Ein phantastisches Zauberspiel vor den Wahlen 1949 [vor den Wahlen 1949 – durchgestrichen]; (5 Bl., beidseitig beschrieben, hs. Anm.)

hupe: NEUES VOM TAGE (5 Bl., Durchschlag)

hupe: Stimmen aus dem Massengrab. (5 Bl., Durchschlag, hs. Anm. und Notenskizzen, Beilage Liedblatt „Good-bye Jonny“, Foxtrott aus dem Hans-Albers-Film „Wasser für Canitoga“)

WILHELM TELL. Eine aktuelle Parodie in vier Bildern von Hugo Pepper, bearbeitet von Hans Reindl (6 Bl., hs. Anm.)

hupe: Naschmarkt der Politik. (3 Bl., Durchschlag)

hupe, werner mann, robert stern, hans hajek: Die rote Flockipost. (8 Bl., Durchschlag)

Anmerkungen:

Abkürzungen der Verfasser:

hupe = Hugo Pepper

oho = Oskar Hofmann

Autoren der Stücke: Maxi Böhm/Peter Hey; Robert Stern/Werner Mann; Fritz Grünbaum; Hugo Pepper;  
Hugo Pepper/Hermann Leopoldi; Oskar Hofmann u.v.a.

Literatur:

Hugo Pepper : Lachen auf eigene Gefahr, S. 301: Namen sämtlicher Mitwirkender, Liste aller Programme,  
Stücke und Autoren.

Das Programm der letzten Spielzeit „Reigen 1951“ gilt als verschollen.

Utta Roy-Seifert: Der Webfehler. Erinnerungen. Limbus, Hohenems 2010, S. 116

Mitarbeit bei der Erschließung: Hannah Schlenker  
aw 07/2018